

FP / 31 / 13. November 2025

# Uplift Ventures launcht KI-Lösung made in Germany: turnus.ai automatisiert Compliance- und Nachhaltigkeits-Anfragen

- Erstes erfolgreich gegründetes Startup der Jungheinrich Tochter Uplift Ventures
- KI-Lösung steigert Effizienz und Qualität von Nachhaltigkeits- und Lieferkettenanfragen und spart bis zu 90 Prozent Zeit
- Bereits mehr als 20 Industrieunternehmen in der Implementierung

Kurz nach ihrer Gründung bringt die Jungheinrich Tochter Uplift Ventures mit turnus.ai ihr erstes Startup erfolgreich an den Markt. Die KI-Lösung made in Germany automatisiert Nachhaltigkeits- und Compliance-Anfragen in immer strenger regulierten globalen Lieferketten und entlastet Unternehmen von zeitaufwendigen Routineprozessen.

Hamburg – Mit turnus.ai reagiert Uplift Ventures auf den wachsenden Bedarf, Nachhaltigkeits- und Complianceanforderungen effizient zu managen. Die KI-gestützte Software automatisiert die Beantwortung komplexer Anfragen, ein Prozess, der immer mehr Zeit, Koordination und Fachwissen erfordert und Unternehmen stark beansprucht.

Zunehmend strenge regulatorische Vorgaben führen dazu, dass immer mehr Qualitäts-, Compliance- und Nachhaltigkeitsmanager einen Großteil ihrer Zeit damit verbringen, individuelle Kundenanfragen manuell zu bearbeiten. Die dafür notwendigen Informationen sind oft über verschiedene Abteilungen, Systeme oder Formate verteilt, ein zeitintensiver und fehleranfälliger Prozess, der nicht selten inkonsistente oder verspätete Antworten zur Folge hat.

turnus.ai vereinfacht und automatisiert diese Arbeit durch KI-gestützte Textanalyse und Kontexterkennung. Das System unterstützt Fachexpertinnen und -experten unter

Seite 1 von 3



anderem bei Anfragen zur Produktkonformität (z. B. REACH, RoHS), zu Nachhaltigkeit und Lieferkette (z. B. LkSG, ESG) sowie zu IT-Sicherheitsnachweisen (z. B. NIS2, DORA).

#### Komplexität reduzieren, Kapazitäten freisetzen

Bereits vor dem offiziellen Go-Live setzte das Nachhaltigkeitsteam von Jungheinrich turnus.ai in einer mehrmonatigen Pilotphase ein. Das Ergebnis: Die Bearbeitungszeiten für Kundenanfragen konnten um bis zu 90 Prozent reduziert und das Team deutlich entlastet werden.

"Mit turnus.ai können wir unsere zahlreichen Nachhaltigkeits- und Compliance-Anfragen schneller und strukturierter mit unseren vielen KPIs matchen und sie mit hoher Qualität beantworten. Die Automatisierung entlastet unser Team und erhöht die Prozesssicherheit erheblich", sagt Gabriele Maurer, Vice President Corporate Sustainability, Health & Safety bei Jungheinrich.

Das Interesse am Markt ist groß: Mehr als 20 Industrieunternehmen, darunter die Wiha GmbH und die Schock GmbH, befinden sich bereits in der Implementierungsphase. Tobias Seidel, Co-Founder und CEO von turnus.ai, betont: "Unternehmen stehen vor der Herausforderung, eine wachsende Zahl spezifischer Kundenanfragen zu bewältigen, was immer mehr Fachressourcen bindet. Wir reduzieren diesen Aufwand durch KI und schaffen Freiraum für strategische Aufgaben." Ferdinand Heck, Co-Founder und CPO, ergänzt: "Unsere Lösung bietet zudem erstmals eine zentrale und transparente Datenbasis für alle qualitäts- und nachhaltigkeitsrelevanten Informationen im Unternehmen."

## Datensicherheit und Skalierbarkeit im Fokus

turnus.ai kombiniert die Vorteile moderner Large Language Models mit höchsten Sicherheitsstandards. Serverstandorte in Deutschland, DSGVO-konforme Datenverarbeitung und verschlüsselte Kommunikation gewährleisten den Schutz sensibler Unternehmensdaten. Das KI-System lässt sich nahtlos in bestehende IT-Strukturen integrieren und skaliert flexibel mit den Anforderungen der Kunden.



#### Rückfragen bitte an:

Benedikt Nufer, Pressesprecher

Tel.: +49 40 6948 3489

Mobil: +49 151 277 912 45

E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de

## Über Jungheinrich:

Seit über 70 Jahren treibt Jungheinrich als einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Als Pionier seiner Branche hat sich das börsennotierte Familienunternehmen dem Ziel verpflichtet, das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Jungheinrich mit rund 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,4 Mrd. Euro. Das globale Netzwerk umfasst 12 Produktionsstandorte sowie Service- und Vertriebsgesellschaften in 42 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.

## Über Uplift Ventures:

Uplift Ventures gestaltet die Zukunft der Warenbewegung. Das Unternehmen entwickelt neue Geschäftsfelder jenseits des Kerngeschäfts von Jungheinrich, indem es dessen Stärken nutzt und ein Portfolio von Ventures aufbaut, das zum zukünftigen Erfolg des Konzerns beiträgt. Gegründet im Jahr 2024 als Jungheinrichs Venturing-Einheit, konzentriert sich Uplift darauf, innovative Start-ups im Bereich Material Handling und darüber hinaus aufzubauen und in solche zu investieren.